

# Bildungschancen eröffnen

Was kann Heimerziehung tun?

## Fachtagung

SOS-Kinderdorf e.V.

29. und 30. Oktober 2018

Berlin



## THEMA

Eine gute Bildung und Ausbildung ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und Anerkennung sowie für eine eigenständige Existenzsicherung. Junge Menschen, die in Einrichtungen der Heimerziehung aufwachsen, schlagen seltener einen höheren Bildungsweg ein als ihre Altersgenossen. Zudem sind sie in verschiedener Hinsicht von Bildungsbenachteiligungen betroffen: Viele wurden in ihrer Familie wenig gefördert, haben Schul- und Wohnortwechsel erlebt, sind psychisch belastet, haben Lernschwierigkeiten oder machen Ausgrenzungserfahrungen in der Schule. Sie benötigen Unterstützung, um ihr individuelles Potential entfalten und Bildungsanforderungen möglichst gut bewältigen zu können.

Heimeinrichtungen sind Bildungsorte – für formales, informelles und nonformales Lernen. Dementsprechend stehen Pädagoginnen und Pädagogen vor der Aufgabe, Bildungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen zu schaffen: Es gilt, die jungen Menschen in ihrer schulischen Laufbahn zu begleiten, gegebenenfalls ihre Schul- bzw. Ausbildungsfähigkeit zu verbessern, verschiedene Arten der Lernförderung anzubieten und Zugänge zu kulturellen, musischen oder sportlichen Bildungsangeboten zu eröffnen. Darüber hinaus unterstützen Fachkräfte Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung: Sie geben Bildungsanregungen, wecken Interessen und initiieren nonformale Bildungsprozesse. Nicht zuletzt bieten sie den Betreuten stabile, vertrauensvolle Beziehungen an, vermitteln ihnen Wertschätzung und sind mit ihrer eigenen Bildungsbiografie Modell für die Heranwachsenden.

Die Tagung findet in der SOS-Botschaft für Kinder in Berlin statt. Es werden Forschungsergebnisse und Praxisansätze vorgestellt, die aufzeigen, wie junge Menschen in der stationären Erziehungshilfe auf ihrem Bildungsweg unterstützt werden können. Freuen Sie sich auf Vorträge, Foren und Diskussionen rund um folgende Fragen:

Was wissen wir über Bildungsprozesse in der Heimerziehung und was können wir aus verschiedenen Bildungsverläufen lernen? Welche Rolle spielen Übergänge auf dem Bildungsweg und wie lassen sie sich gezielt unterstützen? Wird der schulischen Bildung in der stationären Erziehungshilfe die nötige Aufmerksamkeit zuteil? Und wie wirken sich nonformale Bildungsprozesse auf die Bewältigung schulischer Anforderungen aus?

## PROGRAMM

### Montag, 29. Oktober 2018

- |       |  |
|-------|--|
| 12.30 | Anmeldung  |
| 13.00 | Begrüßung<br>Dr. Birgit Lambertz, Geschäftsführerin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des SOS-Kinderdorf e.V., München   |
|       | Einführung in das Tagungsthema<br>Claudia Frank, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München  |
| 13.30 | Vortrag<br>Heimerziehung und Schule – eine schwierige Balance<br>Dr. Benjamin Strahl, Universität Hildesheim   |
| 14.15 | Vortrag<br>Bildungsprozesse und Beziehungsdynamiken bei psychosozial belasteten Kindern und Jugendlichen<br>Prof. Dr. David Zimmermann, Humboldt-Universität zu Berlin   |
| 15.00 | Parallele Foren:   |
| 1.    | Einflussfaktoren für Bildungsaufstiege und -ausstiege aus der Sicht junger Menschen<br>Dr. Sabine Gerhartz-Reiter, Universität Innsbruck   |
| 2.    | Förderschülerinnen und Förderschüler und Möglichkeiten der Bildungsbefähigung.<br>Erkenntnisse aus der SOS-Längsschnittstudie<br>Dr. Veronika Salzburger, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München |
| 3.    | „Jugend – Bildungsteilhabe – Lebensräume (JuBiLe)“ – Potentiale und Bedingungen außerschulischer Bildung<br>Prof. Dr. phil. Marianne Genenger-Stricker, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Aachen           |

4. „Learning as Intervention“ – Ergebnisse aus einem deutsch-kanadischen Forschungsprojekt zu Bildungsprozessen in stationären Wohngruppen  
Lisa Groß, Martina Pokoj und Lilith Voßwinkel, Universität Trier

16.30 Kaffeepause

- 17.30 Podiumsdiskussion  
Bildungschancen bekommen und nutzen. Erfahrungen, Einschätzungen und Forderungen  
Anne Erhard und Michaela Heinrich, Careleaver e.V., Siegen und Berlin

18.30 Ende des Veranstaltungstages

---

### Dienstag, 30. Oktober 2018

- 9.00 Vortrag  
Berufseinmündung bildungsbenachteiligter Schülerinnen und Schüler – Erfahrungen aus dem Praxisentwicklungsprojekt KODEX  
Prof. Dr. phil. Stephan Bundschuh, Hochschule Koblenz

9.45 Präsentation von Praxisprojekten

1. Flex-Fernschule: Jugendhilfe ist auch Schule!  
Diana Bäuerle, Flex-Fernschule, Breisach
2. Peer-Learning in der Bildungs-Bande  
Matthias Riepe, Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand in Bochum
3. Schulintegrierte Kunsttherapie: Prävention und Soforthilfe an Schulen  
Anita Gremmelspacher, Traumapädagogin, Kunsttherapeutin, Nürtingen
4. Ausbildungsfähigkeit entwickeln – facettenreiche Projekte zwischen Beziehungsarbeit und Jobcenter  
Sabine Maurer, SOS-Kinderdorf Saarbrücken

5. Neuer Lernort: ein besonderes Förderprojekt für Grundschulkinder  
Yasmine Ait Ichou, Neuer Lernort, Dortmund
6. Kinder philosophieren: Wertebildung und lebensweltliches Lernen  
N.N., Akademie Kinder philosophieren, München

- 10.45 Marktplatz mit Kaffeebewirtung  
Einblicke in die vorgestellten Projekte und Ansätze, Austausch und Beratung

- 11.45 Vortrag  
Bildungschancen von Care-Leavern: Forschungsergebnisse zum Einfluss sozialer Kontextbedingungen und abgeleitete Konsequenzen  
Maria Groinig, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

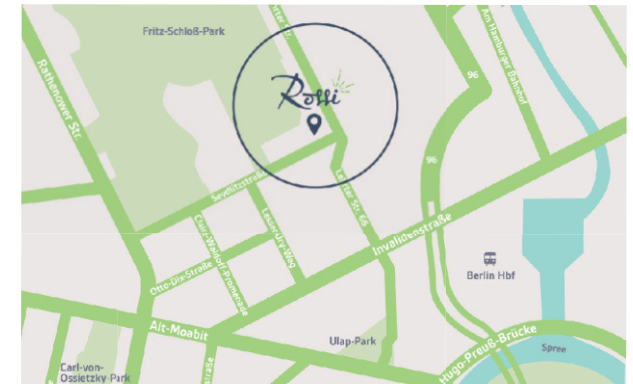
- 12.30 Vortrag  
Schulbildung in der Heimerziehung. Empirische Ergebnisse zum Wohngruppenalltag  
Jun.-Prof. Dr. Vicki Täubig, Universität Siegen

13.15 Tagungsende

## ORGANISATORISCHES

Ort SOS-Botschaft für Kinder  
Hotel Rossi  
Lehrter Straße 66  
10557 Berlin

Fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof:  
Sie verlassen den Bahnhof am Europaplatz, überqueren die Invalidenstraße und biegen beim Motel One in die Lehrter Straße ein.



Anmeldung Bis zum **12. Oktober 2018** an

SOS-Kinderdorf e.V.  
Sozialpädagogisches Institut (SPI)  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089 126 06-461  
Telefax 089 126 06-433  
info.spi@sos-kinderdorf.de  
www.sos-fachportal.de/  
paedagogik/veranstaltungen

Per Fax mit anhängender  
Anmeldekarte  
oder via Internet



Beitrag 100 Euro

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung samt Zahlungsaufforderung für den Tagungsbeitrag.